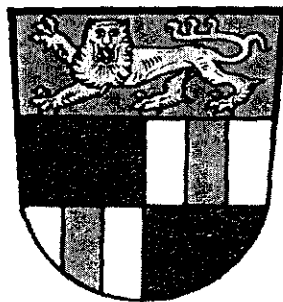


## Herausgeber:

Gemeinde Eckersdorf  
Bamberger Str. 30  
95488 Eckersdorf  
Tel. 09 21/73 53 - 0  
Telefax 09 21/73 53 33  
E-mail [poststelle@eckersdorf.bayern.de](mailto:poststelle@eckersdorf.bayern.de)  
Internet: [www.eckersdorf.de](http://www.eckersdorf.de)



## Publikumsverkehr:

Montag – Freitag 08.00 - 12.00 Uhr  
Donnerstag 08.00 - 12.00 Uhr  
und 16.00 - 18.00 Uhr

## Öffnungszeiten der Gemeindebücherei:

Montag und Mittwoch 10.00 – 12.00 Uhr  
Dienstag und Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr  
Tel. 09 21/73 53-75

## Telefonsprechstunde:

Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr

## Öffnungszeiten des

### Recyclinghofes:

Dienstag von 16.00 - 18.00 Uhr  
Donnerstag von 16.00 - 18.00 Uhr  
Samstag von 09.00 - 14.00 Uhr

An den Feiertagen bleibt der  
Recyclinghof geschlossen!

## Bereitschaftsdienste:

Bauhof 0170/1827864  
Wasserversorg. 0170/1827860

Nr. 9, 23. September 2008

Verantwortlich für den Inhalt - mit Ausnahme des Vereinsteiltes - Klaus Hümmer, Erster Bürgermeister

## Bericht aus dem Gemeinderat

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Anbau am **Kindergarten Eckersdorf** für die neu formierte **Krippengruppe** geht zügig voran. Nachdem der Bauausschuss den Großteil der Einzelgewerke zu Beginn der Sommerferien vergeben hat, konnte dieser Tage bereits das Richtfest gefeiert werden. So geht die derzeit provisorische Unterbringung der neun Krippenkinder ihrem Ende entgegen und der Umzug in die neuen Räume kann in absehbarer Zeit erfolgen. Ab Januar 2009 wird die Gruppe mit zwölf Kindern ihre optimale Größe erreicht haben. Die Gemeinde hat durch diese zukunftssträchtige Entscheidung für eine Investition, die mit 90 % gefördert wird, dafür gesorgt, dass unsere Kinder in ihrer Heimatgemeinde betreut werden können und die Gemeinde keine Plätze in anderen Kommunen fördern muss. Für den laufenden Betrieb unserer Krippengruppe mit 12 Betreuungsplätzen fällt pro Jahr ein kommunaler Anteil von ca. 20.000 Euro an. Sollte nach Abzug der Elternbeiträge noch ein Defizit bestehen, trägt die Gemeinde davon 80 %. Der Freistaat Bayern hat neben der Bewilligung der neuen Investitionsförderung noch ein weiteres positives Signal bei der Kinderbetreuung gesetzt. So wurde der sog. Mindestanstellungsschlüssel von 1 : 12,5 auf 1 : 11,5 herabgesetzt. Das bedeutet, dass ab September eine Fachkraft nicht mehr für 12,5, sondern nur noch für 11,5 Betreuungsplätze notwendig ist. Die finanziellen Personalmehrkosten, die dadurch für den Träger entstehen, werden aufgefangen durch eine Erhöhung des sog. Basiswertes, der pro Kind angesetzt und nun ab September von 787 Euro auf 829 Euro erhöht wird.

Die Regionale Entwicklungsgesellschaft Rund um die Neubürg, bei der auch die Gemeinde Mitglied ist, wurde vor einiger Zeit in das **Regionalmanagement Stadt und Landkreis Bayreuth** eingegliedert. Die erste große Veranstaltung, die jetzt ansteht, ist die Oberfrankenausstellung in Bayreuth vom **11. bis 19.10.08**, bei der das Regionalmanagement in Zusammenarbeit mit den Gemeinden einen eigenen Messestand betreibt. Dank sei an dieser Stelle den beiden **Tanzgruppen** der **Volkshochschule Eckersdorf** gesagt, die sich dort mit Tanzdarbietungen am Bühnenprogramm beteiligen.

Größeren Raum nahm in der letzten Sitzung des Gemeinderates ein Vortrag des **Roten Kreuzes** ein, bei dem ausführlich über Vor- und Nachteile eines **Defibrillators** referiert wurde. Dieser könnte bei größeren Veranstaltungen zum Einsatz kommen. Voraussetzung dafür ist allerdings, dass die entsprechenden Vereine einige ihrer Mitglieder zu der notwendigen Ersthelferausbildung entsenden. Da der Gemeinderat Probleme sah, dies in die Praxis umzusetzen, wurde vorab nur die Anschaffung eines Gerätes für die **Feuerwehr Donndorf** beschlossen, das bei Einsätzen oder Veranstaltungen Verwendung finden kann.

Klaus Hümmer  
Erster Bürgermeister

Zutreffendes bitte ankreuzen  oder in Druckschrift ausfüllen

Gemeinde  
Eckersdorf  
Verwaltungsgemeinschaft

# Wahlbekanntmachung

zur Landtags- und Bezirkswahl  
am 28. September 2008

1. Die Wahl dauert von 08:00 bis 18:00 Uhr.

2. Die Gemeinde

bildet einen Stimmbezirk. Der Wahlraum befindet sich in  
Bezeichnung und genaue Anschrift des Wahlraums

Der Wahlraum ist  barrierefrei  nicht barrierefrei

ist in folgende <sup>Zahl</sup> 11 Stimmbezirke eingeteilt:

Stimmbezirk/Sonderstimmbezirk		Wahlraum	
Nr.	Abgrenzung	Bezeichnung und genaue Anschrift	barrierefrei ja/nein
1	Eckersdorf	Schule Altbau Pausenhalle	ja
2	Eckersdorf	Schule Neubau Aula	nein
3	Neustädtlein	Bürgerhaus	nein
4	Donndorf	Rathaus Besprechungsraum	ja
5	Donndorf	Kindergarten Donndorf	nein
6	Oberwaiz	Feuerwehrhaus	ja
7	Eschen	Feuerwehrhaus	nein
8	Busbach	Feuerwehrhaus	nein
9	Eckersdorf	Kindergarten Eckersdorf	nein
11	Briefwahlvorstand	Rathaus Sitzungssaal	nein
12	Briefwahlvorstand	Rathaus Vereinsraum	nein

ist in <sup>Zahl:</sup> allgemeine Stimmbezirke eingeteilt.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Stimmberechtigten in der Zeit vom 24. Aug. 2008 bis 07. Sept. 2008 übersandt worden sind, sind der Stimmbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die Stimmberechtigten zu wählen haben.

ist in <sup>Zahl:</sup> Sonderstimmbezirk(e) eingeteilt, und zwar:  
Bezeichnung und genaue Anschrift der Sonderstimmbezirke, barrierefrei/kein.

3.  Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 16.00 Uhr  
Bezeichnung und genaue Anschrift der Auszählungsräume  
in Rathaus Eckersdorf, Bamberger Str. 30, Sitzungssaal 1, Stock und  
Rathaus Eckersdorf, Bamberger Str. 30, Vereinsraum EG  
zusammen.

4. Stimmberechtigte Personen können nur in dem Wahlraum des Stimmbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen sind. Die Stimmberechtigten haben ihre Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Jeder Wähler/jede Wählerin hat zwei Stimmen für die Landtagswahl und zwei Stimmen für die Bezirkswahl. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln, die dem Wähler/der Wählerin bei Betreten des Wahlraums ausgehändigt werden.

Im Einzelnen erhält der Wähler/die Wählerin folgende Stimmzettel:

- einen kleinen weißen Stimmzettel zur Landtagswahl für die Wahl eines oder einer Stimmkreisabgeordneten (Erststimme),
- einen großen weißen Stimmzettel zur Landtagswahl für die Wahl eines oder einer Wahlkreisabgeordneten (Zweitstimme),
- einen kleinen blauen Stimmzettel zur Bezirkswahl für die Wahl eines Bezirksrats oder einer Bezirksrätin im Stimmkreis (Erststimme),
- einen großen blauen Stimmzettel zur Bezirkswahl für die Wahl eines Bezirksrats oder einer Bezirksrätin im Wahlkreis (Zweitstimme).

**Auf jedem Stimmzettel darf nur eine Stimme abgegeben werden.**

Der Wähler/Die Wählerin kennzeichnet durch je ein Kreuz oder auf andere Weise in dem hierfür vorgesehenen Kreis auf dem Stimmzettel mit den Stimmkreisbewerbern, welchem Stimmkreisbewerber/welcher Stimmkreisbewerberin, und auf dem Stimmzettel mit den Wahlkreisbewerbern, welchem Wahlkreisbewerber/welcher Wahlkreisbewerberin er/sie seine/ihre Stimme geben will.

Die Stimmzettel müssen vom Wähler/von der Wählerin in einer Wahlzelle des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und mehrfach gefaltet werden.

5. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss daran erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Stimmbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

6. Stimmberechtigte, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl
- a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des auf dem Wahlschein bezeichneten Stimmkreises oder
  - b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl abstimmen will, erhält von der Gemeinde (Verwaltungsgemeinschaft) auf Antrag folgende Unterlagen:

- je einen Stimmzettel mit den Stimmkreisbewerbern für die Landtagswahl (weiß) und die Bezirkswahl (blau),
- je einen Stimmzettel mit den Wahlkreisbewerbern für die Landtagswahl (weiß) und die Bezirkswahl (blau),
- zwei Wahlumschläge (weiß und blau),
- einen roten Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zu übersenden ist, und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Diese Unterlagen werden von der Gemeinde (Verwaltungsgemeinschaft), die den Wahlschein erteilt hat, auf Verlangen auch noch nachträglich ausgehändigt.

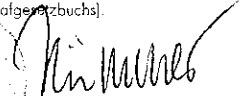
Bei der Briefwahl müssen die Stimmberechtigten dafür sorgen, dass der Wahlbrief mit den Stimmzetteln und dem Wahlschein bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Stelle spätestens am Wahltag, 18:00 Uhr, eingeht.

Nähere Hinweise darüber, wie die Stimmberechtigten die Briefwahl ausüben haben, ergeben sich aus dem Merkblatt für die Briefwahl.

7. Stimmberechtigte können ihr Stimmrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107 a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuchs).

Datum:

16.09.08

  
Hammer, Erster Bürgermeister  
Zu unterschreiben

## Mitteilungen

### Elterngeld

#### Informationsveranstaltung

**Wo:** Zentrum Bayern Familie und Soziales, Hegelstr. 2, Bayreuth (Nähe Röhrensee).  
Bitte folgen Sie den Wegweisern zur Veranstaltung, Parkplätze sind in ausreichender Anzahl vorhanden.

**Wann:** Donnerstag, 16. Oktober 2008, 19.00 Uhr

**Referenten:** Herr Walter Oertel, zuständiger Teamleiter im ZBFS  
Frau Julia Brendel, zuständige Sachbearbeiterin

**Veranstalter:** Staatlich anerkannte Beratungsstellen für Schwangerschaftsfragen

#### Eintritt frei

Die Referenten werden Sie mit den Grundlagen vertraut machen und auf Ihre Fragen eingehen. Zukünftig finden regelmäßig Informationsveranstaltungen jeweils im Frühjahr und Herbst statt.

Anzeigen

#### Nachhilfe in Eckersdorf

Ma, La, BWR, De, En  
für alle Schultypen

Tel. 0921 33124

**Sie brauchen einen Handwerker?**  
Ich komme gerne, auch nach 17.00 Uhr.  
Handwerklicher Dienst im und am Haus  
Werner Teichmann, Tel. 0921 84626  
oder 0171 9022713



**Wir haben für jede Situation  
das Richtige für Sie**



Kommen Sie zur HUK-COBURG. Ob für Ihr Auto, das Bausparen oder für mehr Rente: Hier stimmt der Preis. Sie erhalten ausgezeichnete Leistungen und einen kompletten Service für wenig Geld. Fragen Sie einfach! Wir beraten Sie gerne.



**HUK-COBURG**  
Aus Tradition günstig

#### VERTRAUENSMANN

**Hans Kellner**

Telefon 0921 32000

Telefax 0921 3441

kellner@HUKvm.de

Asternstraße 12

95448 Eckersdorf

Sprechzeiten:

Mo.–Mi. 17.00–19.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

### Energieratgeber für die Region Bayreuth

Drastisch gestiegene Energiepreise und neue gesetzliche Anforderungen wie der Gebäude-Energieausweis zwingen viele Bürger, sich mit dem Thema energetische Gebäudesanierung zu beschäftigen. Die Materie ist kompliziert und der Informationsbedarf groß. Hier schafft der neue Energieratgeber des Regionalmanagements Abhilfe.

Der „Energieratgeber für die Region Bayreuth“ ist eine Broschüre, die auf 48 Seiten neutrale und unabhängige Informationen zu folgenden Themen bietet:

- Energiespartipps rund ums Haus
- Energieausweis und Energieeinsparverordnung
- Wärmedämmung
- Sanierungsmaßnahmen
- Oberflächennahe Geothermie
- Energiequelle Sonne
- Heizen mit Biomasse

Darüber hinaus werden regionale Ansprechpartner und neutrale Beratungsstellen in der Region Bayreuth vorgestellt.

„Der Umstieg auf regenerative Energieträger schützt das Klima, spart Geld und macht unabhängig von den Unwägbarkeiten der internationalen Rohstoffmärkte“, stellen Oberbürgermeister Dr. Michael Hohl und Landrat Hermann Hübner in ihrem gemeinsamen Vorwort fest. Stadt und Landkreis Bayreuth haben es sich mit der Unterzeichnung einer gemeinsamen Klimaschutzklärung im Oktober 2007 zur Aufgabe gemacht, sich für den Klimaschutz einzusetzen. Die neue Broschüre unterstützt diese Klimaschutzbemühungen, da sie finanzierbare umweltfreundliche Energiequellen sowie Energiesparmöglichkeiten aufzeigt.

Bei der Erstellung des Ratgebers haben Experten der hopp infomedia GmbH sowie Fachleute der Stadtverwaltung Bayreuth und des Landratsamtes Bayreuth zusammengearbeitet. Herausgeber ist das Regionalmanagement für Stadt und Landkreis Bayreuth.

Der Energieratgeber ist im Rathaus Eckersdorf, Zimmer Nr. 1 kostenlos erhältlich und kann unter [www.landkreis-bayreuth.de](http://www.landkreis-bayreuth.de) heruntergeladen werden.

**Fundsachen:** Fahrrad, Handy, eine Brille mit Etui (nach Seniorenausflug im Bus gefunden)

Anzeige



**Vertrauen aus Tradition**

**Wo die Qualifikation der Mitarbeiter noch groß geschrieben wird:**

# HIMML BESTATTUNGEN

Gerade in Ausnahmesituationen eines Todesfalls ist es beruhigend, sich in der Obhut eines hoch qualifizierten Bestattungsunternehmens zu wissen. Denn Qualifikation ist der Grundstein einer würdigen Bestattung.

Sprechen Sie mit uns:

## Telefon 09 21/6 55 59

Kanzleistraße 13 · 95444 Bayreuth · [info@himml-bestattungen.de](mailto:info@himml-bestattungen.de) · [www.himml-bestattungen.de](http://www.himml-bestattungen.de)

BESTÄTTER  
VOM HANDWERK GEPRÜFT



Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Bayreuth-Stadt e. V.  
Ludwig-Thoma-Str. 36 \* 95447 Bayreuth  
Tel. 0921 20789 \* Fax 0921 83894  
info@awo-bayreuth.de \* www.awo-bayreuth.de

## Ab September 2008 gibt es an der VS Eckersdorf eine „Offene Ganztagschule“

### **Was ist eine „Offene Ganztagschule“?**

Unter der Trägerschaft der AWO Kreisverband Bayreuth-Stadt e.V. werden max. 25 Hauptschüler/innen direkt an der Schule nach Unterrichtsschluss bis spätestens 16.30 h (Fr. bis 15 h) betreut. Dies schließt eine Lücke im nachmittäglichen Betreuungsangebot für Schüler von der 5. bis 10. Klasse. Aber auch 4-klässler sind schon herzlich willkommen.

Dies übernehmen:



**Adeline Pöhlmann**  
Dipl.-Sozialpädagogin (FH)

und



**Michael Feigel**  
Grundschullehrer

Beide Pädagogen freuen sich schon auf ihren neuen Wirkungskreis.

### **Was passiert dort?**

Als ein wichtiges Element findet schultäglich die betreute Hausaufgaben- und Lernzeit verlässlich statt, in der ein differenziertes Lern- und Förderangebot gewährleistet ist.

Für ältere Schüler ist die Unterstützung bei der Qualivorbereitung, bzw. bei der Erlangung der Mittleren Reife wichtig. Hier werden sie zu sinnvoller Strukturierung des umfangreichen Lernstoffes und eigenem Zeitmanagement angeleitet.

Damit die Hilfe im Bewerbungsprozess/Berufsvorbereitung nicht nur theoretisch bleibt, ist geplant, mit interessierten Jugendlichen eine Schülerfirma zu gründen. Mit einer echten Geschäftsidee und echtem Geld kann dann praktisch erlebt werden, was Marktwirtschaft heißt. Beim Lernen durch Erfahrungen im Team können sich Schüler so selbst testen und ihre Stärken bzw. Schwächen erkennen

Natürlich gibt es neben den Schülerpflichten auch genügend Angebote für eine sinnvolle Freizeitgestaltung in der Gemeinschaft. Beide Pädagogen bringen viele Ideen mit und nehmen Wünsche der Kinder gerne mit ins Programm auf. Die vielfältigen Sportmöglichkeiten an der Schule werden mit einbezogen. Auch die Schwimmhalle kann genutzt werden, Herr Feigel ist Rettungsschwimmer.

Bei Fragen können sich interessierte Eltern und Schüler an die AWO in Bayreuth ab dem 1. September unter Tel. 0921 1500174 wenden. Am ersten Schultag nach Unterrichtsschluss sind Frau Pöhlmann und Herr Feigel schon im Einsatz – gleich neben dem Lehrerzimmer in der Hauptschule im Raum 123 beantworten sie gerne offene Fragen.

## Mitgliedertreffen Förderverein Region Neubürg e. V.

### Region Neubürg mit höchster Dichte an QuB-zertifizierten Betrieben bayernweit

#### Region Neubürg/Glashütten

Am vergangenen Mittwoch fand im Gasthof Opel in Glashütten eine Mitgliederversammlung des Fördervereins „Region Neubürg e. V.“ statt. Erster Vorsitzender Ernst-Reinhold Orbach konnte sich über eine starke Beteiligung am Treffen freuen: über 20 Mitglieder, alle samt Gewerbetreibende, Handwerker, Gastronomen oder aktive Bürger, beteiligten sich rege an der Diskussion.

Zu dem Treffen waren als Gäste Landrat Hermann Hübner und Alexander Popp vom Regionalmanagement Stadt und Landkreis Bayreuth gekommen und informierten über zukünftige Aufgaben und Aktivitäten in der Region sowie die Vorstellungen über weitere Zusammenarbeit der Regionalen Entwicklungsgesellschaft Neubürg mit dem Förderverein Region Neubürg. Alle drei Akteure waren sich schnell einig, dass eine enge Kooperation und insbesondere eine thematische Abstimmung der Handlungsbereiche und Projektmaßnahmen notwendig sei. Ziel ist es, eine konzertierte Arbeit von Entwicklungsagentur, Förderverein und Regionalmanagement zu leisten.

#### Verstärkte Marketingaktivitäten geplant

Weitere Themen der Veranstaltung waren der Ausbau des Marketings für den Verein – besonders die

Darstellung der Vereinsarbeit und ihrer Zielsetzungen, eine verstärkte Mitgliederwerbung, die Planungen für Weiterbildungsmaßnahmen 2008/2009, die Förderung des regionalen Einkaufs durch die Einführung von Einkaufsgutscheinen und insbesondere die Planungen für die neue Regionale Leistungsschau. Diese soll im Frühjahr 2009 in Aufseß stattfinden, die Planungen hierfür laufen an, die Resonanz an Teilnehmern ist bereits jetzt sehr gut.

Berichtet wurde auch über die erfolgreiche Prüfung von acht Mitgliedsbetrieben des Vereins im „Qualitätsverbund umweltbewusster Betriebe“ (QuB) – damit ist die Region Neubürg das Gebiet mit der höchsten Dichte derart zertifizierter Betriebe in ganz Bayern! Weitere Betriebe werden im Herbst folgen, um dem Vereinsziel – der Stärkung der regionalen Wirtschaft und Bindung der Kaufkraft durch höchste Qualität und Umweltbewusstsein – näher zu kommen.

**Das nächste Treffen des Vereins findet am 12.11.2008 statt.** Interessierte Gäste und neue Mitstreiter für eine starke Region Neubürg sind herzlich willkommen. Kontakt: Ernst-Reinhold Orbach, Mistelgau, Tel. 09279 9771129.

Anzeige

### Ambulante Krankenpflege

#### *Pflegedienst Regenschirm*

Bayreuther Str. 18  
95490 Mistelgau

Gerhard Limmer  
&  
Christian Herzing



Ihr  
Pflegedienst  
für  
Stadt und Land

Telefon: 09279/ 977 522 Mobil: 0171/ 124 38 34 o. 0171/ 698 03 34

- ❖ verlässliche Einsatzzeiten
- ❖ feste Bezugspersonen
- ❖ Verhinderungspflege
- ❖ Grund- und Behandlungspflege
- ❖ Pflegeberatung
- ❖ Korrekte, nachvollziehbare Abrechnungen
- ❖ langjährige Berufserfahrung in:
  - der Orthopädie
  - der neurologischen Reha
  - der Inneren Medizin
  - der Psychiatrie
  - der Altenpflege



Wir freuen uns auf Ihren Anruf


## Informatives vom Blutspendedienst

### Termin zum Blutspenden

Am Donnerstag, 02.10.2008, ist von 17.00 – 20.00 Uhr in der Volksschule in Hummeltal (Bayreuther Str. 14) ein Blutspendetermin angesetzt. Bitte halten Sie unbedingt den Spendeabstand von 56 Tagen ein!!!

Außerdem ist bei jeder Spende der Blutspendeausweis mitzubringen, zumindest aber ein Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass oder Führerschein).

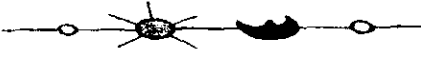
Anzeigen



NATURGARTENGESTALTUNG  
**MARIO ÜBELHACK**

GEORG-HOFMANN-STR. 9 - 95488 ECKERSDORF  
Tel.: 0921/39 822 - Mobil: 0171/45 33 901

Anna Kagalovski ☎ 0921-2208397  
Schwester-Marie-Weg 9 0178-8008464  
95488 Eckersdorf



Naturnagelverlängerung mit UV-Gel 35,- €  
Auffüllen 27,- €  
Fußzehenmodulage 25,- €  
Maniküre 10,- €

**ZEITLER TORE**

Garagentore Torantriebe  
Sectionaltore Schwingtore  
Hörmann-Haustüren  
Stahl Türen Vordächer  
Beratung Verkauf Montage  
Prüfung nach UVV und ZH1/494 für kraftbetätigte Tore  
Tel. 0921/1506766 Handy 0160/7502267  
Fax. 0921/1506769 Zeltnerstr. 9 95488 Eckersdorf



**HÖRMANN**   

**Neu in Eckersdorf!!!**

**Sonja's Putz- und Haushaltsservice**

Für Arbeiten im Haus, Büro und Praxen  
Faire Preise, diskret und zuverlässig!

Tel. 0921 1506410  
oder 0175 1566112

## Schnäppchen-Polo



### VW Polo Fun 1.2 44kW (60PS)

z.B. Summer Blue, 5-Gang, Klimaanlage „Climatic“, Radio mit CD, el. Fensterheber, ABS, Front- und Seitenairbags für Fahrer und Beifahrer, Gepäckraumabdeckung, Servolenkung, Stoßfänger in Wagenfarbe, Wegfahrsperrle, Zentralverriegelung, u.v.m.

Weitere Ausstattungsvarianten gegen Mehrpreis verfügbar.

### Auf Wunsch mit Fun-Paket:

- 4 Winterkomplettreder mit Radzierblenden
- Sommerräder auf Alufelgen

### Finanzierung keine Anzahlung

mtl. Rate: € 111,-

### oder Barpreis

€ 9.999,-

Schlussrate: 5.724,- €  
Sonderzins 1,9% eff. Jahreszins  
KM-Laufleistung p.a. 10.000  
bei einer Laufzeit von 48 Monaten  
Ein Angebot der Volkswagen Bank



Angebotspreise zzgl. Frachtkosten i.H. von € 699,- oder Selbstabholung € 420,-. Angebot gilt bei Inzahlungnahme Ihres Gebrauchten, mind. 6 Monate auf Sie zugelassen, ausgenommen Audi, Škoda oder Seat, bei Abschluss einer VVD Vollkasko Versicherung. Abb. zeigt Sonderausstattung. Verbrauchswerte: innerorts 7,6l, außerorts 4,8l, kombiniert 5,8l, CO<sub>2</sub>-Emissionen: 138g/km.

**Motor-Nützel Vertriebs-GmbH**  
www.motor-nuetzel.de

Bayreuth  
Kulmbach  
Bad Berneck  
Pegnitz

Nürnberg Str. 95  
Leitenacker 8  
an der B303  
Sauerbruchstr. 23

Tel. 0921-3360-279  
Tel. 09221-690398-0  
Tel. 09273-9249-0  
Tel. 09241-979-0



## Erzbischöfliches Jugendamt - Dekanatsstelle Bamberg

### Motorradgottesdienst am Tag der Deutschen Einheit am 03.10.2008

Unter dem Motto „Drive in, Bet' mit“ findet auch heuer am Tag der Deutschen Einheit, 3. Oktober 2008, wieder der Open air - Motorradgottesdienst mit anschließender Fahrzeugsegnung auf Burg Feuerstein

(Ebermannstadt) statt, Beginn: 10.00 Uhr. Die musikalische Gestaltung übernehmen die „Bethlehem All Stars“. Für das leibliche Wohl im Anschluss an den Gottesdienst ist gesorgt.

## Bayerisches Rotes Kreuz

### Seniorentreff in Bayreuth Seniorenclub Eckersdorf zu Gast beim BRK

Einen Blick hinter die Kulissen des BRK-Kreisverbandes Bayreuth hat am Mittwoch Nachmittag, 03.09.2008, der Seniorenclub Eckersdorf werfen können. Der Club unter der Leitung von Willi Engelbrecht hielt seinen Seniorentreff diesmal in der Hindenburgstraße in Bayreuth ab.

BRK-Kreisgeschäftsführer Peter Herzing begrüßte die rund 30 Senioren bei Kaffee und Kuchen im großen Saal des BRK-Hauses. Er stellte den Kreisverband vor und erläuterte die verschiedenen Dienstleistungsangebote des BRK in Stadt und Landkreis

Bayreuth. Dabei standen die zahlreichen Angebote des BRK für Senioren im Vordergrund.

Im Verlauf des Nachmittags lernten die Gäste aus Eckersdorf zudem die Aufgabengebiete der Notfallrettung und des Krankentransportes kennen. Bei einem Besuch der BRK-Rettungsleitstelle und der Besichtigung eines Rettungswagens wurde den Senioren ein Einblick in die Arbeit und vielfältigen Aufgabengebiete des Rettungsdienstes gewährt. Ein gemeinsames Abendessen im großen Saal rundete den Besuch ab.

Anzeigen

**NEU** **NEU**  
Direktvertriebspartner von  
**Heinz Von Heiden**  
**MASSIVHÄUSER**  
**MARKUS RÖDER**  
Beratung, Planung und Verkauf  
Grundstücksvermittlung und Finanzierung

**NEU** **NEU**

**Markus Röder**  
CAD-, Zeichen- und  
Konstruktionsbüro



Bühlstr. 3, 95488 Eckersdorf  
Tel. (0921) 9900488 Fax 9900487  
Mobil (0151) 11646931  
E-Mail roeder.markus@t-online.de

Bau - Stahlbau - Holzbau

**RUHE\*ENTSPANNUNG\*WOHLBEFINDEN**  
durch eine individuelle Behandlung

## **Fusspflegestübchen** Med. Fußpflege - Claudia Herath

Fantaisiestraße 10  
95488 Eckersdorf  
Tel. 0172/1311388

## **GÜNTHER HENSCHEL** BERATUNG IN DER ALTENHILFE

**Pflegestufe? Hilfsmittel? Seniorengerechte Einrichtung?**

Sie wissen nicht was zu tun ist und benötigen Unterstützung bei der Beantragung bzw. Beschaffung?

Ich unterstütze Sie mit meiner jahrelangen Erfahrung sowohl in der stationären als auch in der häuslichen Pflege!

Gartenstraße 1 ♦ 95488 Eckersdorf  
Tel. 0921 / 3 17 89 ♦ Fax 0921 / 7 31 33 75  
Mobil 0170 / 577 80 85

E-Mail : henschel-eckersdorf@t-online.de



## **MARCO HENSCHEL** WUND-, TRACHEOSTOMA-, STOMA- UND INKONTINENZVERSORGUNG

Beratung, Versorgung, Bedarfsermittlung und  
Lieferung Frei Haus

Sollten Sie Fragen haben oder für Sie bzw.  
Angehörige Bedarf bestehen,  
so können Sie sich gerne an mich wenden:

Gartenstraße 1 ♦ 95488 Eckersdorf  
Tel. 0921 / 7 31 31 46 ♦ Fax 0921 / 7 31 31 45  
Mobil 0171 / 43 89 311

E-Mail : marcohenschel@lycos.de

## Ferienfahrt der Gemeinde

Im Rahmen des gemeindlichen Ferienprogramms fand auch in diesem Jahr wieder eine Ferienfahrt der Gemeinde Eckersdorf statt. Über 40 Kinder mit Betreuern aus unserer Gemeinde verbrachten einen unvergesslichen Ferientag beim Besuch der Sternwarte Hof und des Flughafens Hof-Plauen.

Mit einem 90minütigen, abwechslungsreichen Programm erwartete die Kinder in der Sternwarte Hof eine Vielzahl an Informationen. Die Besucher erhielten einen Einblick in das Himmelsgeschehen und lernten viel über die Planeten, Sterne und Sternzeichen. Eine ansehnliche Zahl an verschiedenen Teleskopen konnte begutachtet und teilweise ausprobiert werden.

Selbst der Verantwortliche der Hofer Volkssternwarte, Herr Josef Straub, war erstaunt, wie viel die Kinder schon über das Sonnensystem und Planeten wussten.

Nach diesem eindrucksvollen Vormittag zeigte sich die Gemeinde besonders kinderfreundlich und lud in die Jugendherberge Hof zum Mittagessen ein, wo alle überaus nett empfangen wurden. Kostenlos konnten sich dort alle für den Rest des Tages stärken. Bis zum Nachmittag gab es auf dem herrlichen Gelände Gelegenheit, sich bei Volleyball, Basketball, Tischtennis und auf einem weitläufigen Spielplatz auszutoben.

Als zweiter Punkt stand der Besuch des Flughafens Hof-Plauen auf dem Programm. Ein Besuch des Towers mit Start und Landung von Flugzeugen fehlte ebenso nicht wie Gespräche mit den Fluglotsen und der Flughafenfeuerwehr. Die Kinder besuchten den Hangar und erfuhren Interessantes über Sportflugzeuge.



**Besonderer Dank gilt einmal mehr unserem Busfahrer Dietmar Brück vom Busunternehmen Rabenstein, der unser Team bereits seit Jahren tatkräftig unterstützt und von unseren Kindern als zusätzlicher Betreuer voll akzeptiert wurde. Herr Brück hat der Gemeinde auch in diesem Jahr Fotos vom Ausflug zur Verfügung gestellt. Vielen Dank auch dafür! Eine Foto-CD liegt für alle Kinder in Zimmer Nr. 1 des Rathauses bereit.**

Für alle Teilnehmer der gemeindlichen Ferienfahrt nach Hof liegt eine Foto-CD im Einwohneramt des Rathauses, Zimmer Nr. 1, bereit.

**Die Gemeinde Eckersdorf möchte sich bei allen Vereinen und Verbänden bedanken, die sich am Ferienprogramm 2008 beteiligt haben.**